

Indes, so Harvey weiter, die mit dem Brief und der Kurzfassung nach Magdeburg gesandte Karte sei ohnehin verloren gegangen. Es gebe zwar unter den etwa 100 erhaltenen Descriptio-Handschriften eine einzige, nämlich den Florentiner Codex der Laurenziana, die im Text eine Karte des Heiligen Landes mitführe⁴⁵. Doch diese habe mit der von Burchard nach Magdeburg expediten nichts zu tun. Dass aber gerade die Magdeburger Karte in Verlust geraten sei, verstand Harvey gut. Denn sie sei, wie Burchard geschrieben habe, der übersandten Descriptio gesondert beigelegt; während man nun den relativ kurzen Text der Descriptio rasch habe kopieren können, sei dies mit der Karte infolge ihrer Komplexität und Größe nicht so einfach möglich gewesen⁴⁶. Dieser Einschätzung Harveys schloss Baumgärtner sich 2006 an⁴⁷, und Harvey wiederholte 2008, wiederum nur gestützt auf Laurents Behauptung und ebenso unrichtig, dass mehrere Handschriften die auf einem Pergamentblatt gezeichnete Karte erwähnten⁴⁸.

45) Hs. Florenz 76,56, fol. 94ra-101va, mit der Karte auf fol. 97v-98r.

46) HARVEY, The biblical content (wie Anm. 8) S. 57: „Of the hundred or more medieval copies known of the text only one, a fourteenth-century manuscript, is recorded as being accompanied by a map, and this is unrelated to the Burchardus-based map we are considering here. However, the book is relatively short and easily copied, while our map is complex, requiring a large piece of parchment. Even if book and map were composed together it is entirely plausible that they would be copied and used separately“.

47) BAUMGÄRTNER, Reiseberichte (wie Anm. 1) S. 108: „Die erste Niederschrift war gemäß dem Begleitbrief an den Freund, dem das Werk übersandt wurde, von einer Karte auf einem Extrablatt, einer *tabula geographica* auf einem großen Stück Pergament (*pellis*), das leicht zu verlieren war, begleitet“. Zum Nachweis führte Baumgärtner die folgende Fußnote an: „Laurent (Hg.), 1873, 10: [...] *addita tabula geographica* und *quae omnia, ut melius possint ymaginari, mitto vobis simul pellem, in qua omnia ad oculum figurantur* (nicht in der Edition von 1725)“. Siehe die folgende Anm.

48) HARVEY, Europa (wie Anm. 23) S. 140: „Sein [d. h. Burchards] Werk ist in zwei Redaktionen überliefert [...]. Die erste ist in Form eines Briefes an einen Freund in Magdeburg verfasst; mehrere Hss. erwähnen eine auf ein begleitendes Pergamentblatt gezeichnete Karte“. Als Beleg nennt Harvey in der Fußnote Laurents entsprechende Bemerkung auf S. 10 seiner Einleitung zur Edition. Siehe die vorherige Anm.